

Gaudete et exultate – Freut euch und jubelt!

Internationales PUERI-CANTORES-Chorfestival 2022 in Florenz mit jugendlichen Sänger/innen unserer Chöre aus Trier-Heiligkreuz

Wegen Corona leider zweimal verschoben... Nun aber war es endlich soweit: Das ursprünglich für 2020 geplante internationale Festival des Chorverbandes PUERI CANTORES fand vom 13. bis 17. Juli 2022 in Florenz statt!

Unser A-Kinderchor und die jugendlichen Sänger/innen der Chorgemeinschaft Heiligkreuz waren mit 18 Teilnehmern dabei. Zusammen mit Chorsängern aus Bettingen, Oberwesel und Pronsfeld bildeten wir den Diözesanjugendchor Trier. Von den insgesamt rund 40 Sänger/innen aus dem Bistum Trier stellten die Teilnehmer aus Heiligkreuz also fast die Hälfte!

Gestärkt mit dem Reisesegen, den uns unser Pastor, Domkapitular Benedikt Welter spendete, ging es am Dienstag, 12. Juli abends um 21 Uhr ab dem Kirchplatz Trier-Heiligkreuz los auf die lange Busfahrt.

Rund 2.500 junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt, unter anderem aus Frankreich, Spanien, Italien, Schweden, Polen und Mexiko kamen in der italienischen Metropole der Toskana zusammen. Allein etwa 30 Chorgruppen mit über 1.200 Teilnehmenden waren aus Deutschland angereist. Das konnte sich sehen und hören lassen (siehe auch <https://pueri-cantores.de/gaudete-et-exultate-internationales-chorfestival-in-florenz/> und <https://pueri-cantores.de/impressionen-vom-internationalen-festival-florenz-2022/>)!



Am späten Nachmittag des 13. Juli begegneten sich die Chöre erstmals auf der Piazza della Signoria in ausgelassener Atmosphäre zur feierlichen Eröffnung des Festivals. Vor beeindruckender Kulisse des Palazzo Vecchio gab es neben der Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste ein erstes Erlebnis des gemeinsamen Singens aller anwesenden Chöre sowie auch eine Parade der mittelalterlichen Zünfte mit klassischem, akrobatischem Fahnenwerfen.

Auf diesem wunderschönen Platz fand am Donnerstagvormittag auch das große Friedensgebet „Prayer for Peace“ mit allen Chören statt. Am Nachmittag und Abend schlossen sich Open-Air-Konzerte und Konzerte in verschiedenen Kirchen der Stadt an. Hier begegneten sich jeweils Chöre aus verschiedenen Ländern.

So gab auch unser Diözesanjugendchor Trier sein erstes Open-Singing-Concert mit einem mehrsprachigen Programm auf der Piazza vor der Basilica San Lorenzo. Wir sangen Gospels, Folklore- und Volkslieder aus verschiedenen Ländern, lustige Kanons und swingende Chorstücke. Mit großer Begeisterung machte das Publikum mit, angeregt und gestützt durch unseren Gesang und die engagierte Leitung und Moderation von Matthias Balzer, Vizepräsident des Internationalen Pueri-Cantores-Verbandes.

Von unserem Hotel in Florenz-Signa aus fuhren wir jeweils nach dem Frühstück mit dem Zug in die Innenstadt, wo wir in der Nähe des Domes in einem Restaurant mittags und abends verpflegt wurden.

Der Freitag stand zunächst ganz im Zeichen der Messfeiern der einzelnen Nationalverbände in den verschiedenen Landessprachen. Die Sängerinnen und Sänger aus Deutschland kamen dazu in einer der schönsten Kirchen der Stadt, der Basilica di Santa Croce zusammen. Auch hier durften wir trotz hochsommerlicher Temperaturen eine fröhliche Festivalstimmung und echte Gemeinschaft erleben.

Der Diözesanjugendchor Trier lud anschließend erneut zu einem ebenso erfolgreichen Offenen Singen auf die Piazza vor der Basilika San Lorenzo ein. Zu den hunderten Besuchern der Pueri Cantores gesellten sich bald auch Touristen und Bewohner/innen der Stadt. Ein drittes Konzert gaben wir abwechselnd mit Chören aus anderen Ländern kurz zuvor auf dem Kirchplatz der Basilika Santa Maria Novella.

Zwischendurch war immer wieder Zeit zur freien Verfügung, die manche von uns mit einem Besuch der Uffizien, weiterer Museen, einer Besichtigung der Ponte Vecchio oder mit einem Stadtbummel ausfüllten.

Am Freitagabend besuchten einige unserer Teilnehmer ein qualitätvolles Chorkonzert in der Kirche Santa Maria Maggiore. Auf sehr hohem Niveau sangen dort der Jugendchor St. Remigius aus Düsseldorf sowie die Jugendkantorei am Eichstätter Dom unter der Leitung von Domkapellmeister Manfred Faig, der bis vor kurzem als Chorleiter in Koblenz tätig war. Er war überrascht und freute sich, Besucher aus seinem ehemaligen Bistum an diesem Ort zu sehen.

Am Samstag hatten die Teilnehmer aus Trier-Heiligkreuz weniger offizielles Programm. Wir begannen zunächst mit einer Stadtrundfahrt, bei der wir auch Bereiche und Sehenswürdigkeiten außerhalb der Innenstadt gezeigt und erklärt bekamen. Viele nutzten den uns dankenswerter Weise gesponserten Hop-on-Hop-off-Bus noch mehrere Male am gleichen Tag, um erneut zu einzelnen Punkten in der Stadt zu fahren und sie sich in Ruhe nochmals anzuschauen.

Ausklang des Samstags waren die Galakonzerte am Abend. Einige unserer Teilnehmer entschieden sich für das Konzert in der bedeutenden Basilika Santa Maria Novella mit dem berühmten Kruzifix von Giotto. Drei Chöre gestalteten dieses Galakonzert: Les Petits Chanteurs de Belgique, die Mädchenkantorei am Paderborner Dom und die Pueri Cantantes Cathedralis aus Stockholm, Schweden.

Als krönenden Abschluss feierte der Erzbischof von Florenz, Giuseppe Kardinal Betori, am Sonntag ein großes Pontificalamt mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Kathedrale Santa Maria del Fiore. Das üppige musikalische Programm unter anderem mit Händels Halleluja, begleitet von Orgel, Bläsern und Pauken, gesungen von tausenden Stimmen jugendlicher Sängerinnen und Sänger, setzte dem Festival einen würdigen und imposanten Schlusspunkt.

Diese fünf Tage in Florenz voller Musik, Glaube und Begegnung werden unvergesslich bleiben und uns noch sehr lange in unserem Singen beflügeln!

*Dekanatskantor Burkhard Pütz und die Sänger/innen
des Kinderchores und der Chorgemeinschaft Heiligkreuz*